**Jahresbericht 2021**

***1. Gremienarbeit:***

*Vorstandssitzungen fanden statt am 22.02., 26.04., 06.09. und 22.11.2020.*

*Beratungsschwerpunkte waren regelmäßig*

*- Stand der Projekte,*

*- Finanzen, Spendenaquise*

*- Öffentlichkeitsarbeit*

*Kuratoriumssitzungen fanden statt am*

*- 03.03.2021*

*- 16.06.2021 mit Stifterversammlung und Exkursion zum Projekt „Filower Flächen“.*

**2. Projektarbeit**

**2.1 Landschaftspflege:**

**2.1.1 Wiesenpflege**

Die Pflege von Grünlandflächen in der Kulturlandschaft Spreewald war auch im Jahr 2021 ein Schwerpunkt unserer Stiftungsarbeit.

Neben dem Ehrenamt und landwirtschaftlichen Unternehmen vor Ort sind es Dienstleister aus der gewerblichen Landschaftspflege, die unsere Arbeit aktiv unterstützen. Das Management zur Planung und Durchführung der Arbeiten (Genehmigungen und Finanzierung) organisiert der Vorstand der Stiftung selbst. Der Wasser- u. Bodenverbandes Oberland Calau leistet weiterhin wertvolle Unterstützung bei Spezialarbeiten wie der „Zirrenpflege“ (Kleingewässer, die nur jahreszeitlich bedingt Wasser führen) mit einem Projektschwerpunkt in der Ortschaft in Lehde.

Die Finanzierung der damit im Zusammenhang stehenden Projekte wurde stärker aus den öffentlichen Mitteln des Vertragsnaturschutzes des Landes Brandenburg und aus kommunalen Förderungen gestellt. Die finanziellen Mittel aus den Projekten Wiesenaktie, Spendenschober, Allianzprojekt Storchenwiese der vergangenen Jahre sind rückläufig.

Insgesamt konnten wieder alle geplanten Flächen (ca. 25 Hektar) gemäht werden (Karte 1).

Ein besonderes Event war der Grünlandtag im November 2021 mit der Präsentation von bodenschonender Kleintechnik. Hier konnten die regionalen Akteure direkt vor Ort Maschinen testen und mit den Technikern über Kosten und technische Möglichkeiten diskutieren.

Die Winterstauhaltung ist für die Durchführung des „Wasserschlag“ in Lehde eine besondere Voraussetzung. Hier gab es Probleme durch die Lagerung von Heuballen auf der landwirtschaftlich genutzten Fläche. Für das kommende Jahr wurden hier Vereinbarungen getroffen, die einen solchen Zustand in Zukunft vermeiden werden.

Pflegeobjekte:

- Wasserschlagwiese Lehde,

- Puschasch Zeitz Ecke,

- Zeitzwiesen und Dolzke Moorwiese,

- Streuobstinsel am Weg Kaupen 6,

- Wiesenflächen hinter der Gerbergasse,

- Barzlin

- Jugendherberge Lübben

- Ellerborn

Im Ehrenamt waren neben Studierenden und der Naturwacht Spreewald erstmals Bildungsurlauber als Gäste des Spreewaldes tätig. Sie unterstützten uns bei der Beräumung des Mähgutes von Nasswiesen. Dies war absolute Handarbeit und konnte nur mit Harke, Gabel und Schubkarre realisiert werden. Für diese Unterstützung bei der Erhaltung von Kleinstflächen mit hoher Biodiversität möchten wir uns besonders bedanken.

***2.1.2 Streuobstwiese Stradow***

*Folgende Aktivitäten fanden 2021 auf der Streuobstwiese statt:*

* *regelmäßige Wiesenmahd,*
* *umfangreicher Baumschnitt im Zeitraum 03/2021, Aufwand ca. 5.600 €, anteilig dch. die Patenschaftsspenden in Höhe von 2.200 € gedeckt,*
* *da witterungsbedingt die Ernte in 2021 sehr bescheiden ausfiel, wurde der traditionelle Erntetag als Treffen der Baumpaten mit gemeinsamen Arbeitseinsatz (u.a. Bruchholz beseitigt u.a.) am 06.10.21 durchgeführt und fand bei den Teilnehmern viel Anklang.*

*Die Wiese hat gegenwärtig einen Bestand von 130 Bäumen, davon sind ca. 30 Bäume Neupflanzungen seit Projektbeginn 2012 und als Ausgleich- und Ersatzmaßnahme 12 weitere Bäume zum Jahresende. Damit ist die Kapazität der Wiese ausgeschöpft.*

*Stand 4.Quartal 2021 haben ca. 60 Bäume einen Paten.*

**2.1.3 Förderprojekte**

Neben den genannten Pflegeobjekten, wurde das extern finanzierte Landschaftspflegeprojekt

„Heckenrevitalisierung Filow“ – durch EU und Landesförderung im Rahmen der Richtlinie natürliches Erbe mit Mitteln des Vertragsnaturschutzes durch Nachpflanzungen zum Abschluss gebracht. Pflege und Ergänzungsarbeiten wie Zaunreparaturen werden noch bis 2023 mit den vorhandenen Mitteln umgesetzt.

**2.2 Umweltbildung**

2.2.1 Zusammenarbeit mit Schulen

Das Projekt Schauimkerei Neu Lübbenau mit Insektenlehrpfad – musste wegen der Corona-Pandemie auch weiterhin ausgesetzt werden. Eine Reaktivierung durch Kooperation mit dem lokalen Imkerverein, der Gemeinde Unterspreewald und der Naturwacht Spreewald wird in 2022 hoffentlich möglich sein.

Aus Lottomitteln des Landes Brandenburg gefördert durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz wurde mit der Biosphärenreservatsverwaltung Spreewald ein Projekt unter dem Motto „Artenvielfalt erhalten- Lebensräume für Insekten gestalten“ durchgeführt. Mit insgesamt 2.600 Euro Förderung wurden über 250 Kinder und Jugendliche in 8 Einrichtungen der KITA und Grundschulen des Spreewaldes erreicht. Aktivitäten zur Gestaltung von Lebensräumen für Insekten, Blühstreifen und Obstbaumpflanzungen konnten mit diesen Mitteln durchgeführt werden. Das erfolgreiche Projekt soll im Jahr 2022 fortgeführt werden.

**2.2.2 Commerzbank Umweltpraktikum**

Das Umweltpraktikum wurde mit zwei Bewerbern aus Norddeutschland, die sich aus über 20 Antragstellern durchsetzen konnten umgesetzt. Seit 2013 ist die Bürgerstiftung Partner dieses Projektes. Ziel des Praktikums sind neben dem Kennenlernen der Arbeitsschwerpunkte der

Biosphärenreservatsverwaltung eigene Projekte auf den Flächen der Bürgerstiftung, die

durch die beiden Praktikanten während Ihrer Zeit im Spreewald selbstständig erarbeitet

werden. Hierbei hat sich Johannes (von Hering) mit der Erfassung und Unterstützung

gefährdeter Arten einer Dauerbeobachtungsfläche in den Feuchtwiesen befasst.

Johannes (Wessel) beschäftigte sich mit möglichen Kooperationen zwischen dem

Spreewald und der Region Lausitz in Folge des mit dem geplanten Kohleausstieg

verbundenen Strukturwandels.

**2.3 Spreewälder Stiftungshonig**

Die Honiganalysen wurden auch im Jahr 2021 mit über 30 Proben beim Länderinstitut für Bienenkunde Hohen/Neuendorf in Auftrag gegeben. Die Auswertung konnte unter Auflagen erfreulicherweise wieder durch persönlichen Kontakt zum Imkertag erfolgen. Neben den für die Honigvermarktung wichtigen Daten wurde eine Projektkooperation „KLIMA-BIENE“ zwischen dem Länderinstitut und der Bürgerstiftung vorgestellt. An 15 Standorten wird es im Jahr 2022 Dauerbeobachtung von Bienenstöcken der Spreewaldregion geben. Die Daten werden als Grundlagen für die Entwicklung klimaangepasster Betriebsweisen in der Bienenhaltung genutzt.

***3. Finanzstatus, Spendenprojekte***

*Auch im Jahr 2021 gab es keine Zustiftungen, d.h. das Stiftungskapital beträgt weiterhin 129.000 €. Darin enthalten ist mit einem Buchwert von 4.295 € das Grundstück „Ellerborn“, welches ertragsbringend für die Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen eingesetzt wird.*

*Finanzstatus zum 20.01.2022[[1]](#footnote-1): 236.991,94 €,*

*davon sind 70 T€ in Sparkassenbriefen und rd. 40.180 € in einem S-Zuwachssparen-Vertrag angelegt.*

*Eine mit Kuratoriumsbeschluss vom 03.03.21 bestätigte Anlage eines in 10/2021 fälligen Sparkassenbriefes über 15,-T€ in den Fond Deka-Stiftungen Balance hatte sich wegen einiger Formalitäten verzögert, sodass zw. ca. 15,- T€ des Stiftungskapitals auf dem Tagesgeldkonto der Stiftung lagen.*

*Das Spendenaufkommen betrug 2020 rd. 22.100 € und lag damit ca. 3.600 € über dem Ergebnis des Vorjahres.*

*Unsere beiden Spendenprojekte stellen sich im 3-Jahresvergleich wie folgt dar:*

*2019 2020 2021*

*Wiesenaktie 3.164 € 2.950 € 1.800 €*

*Spendenschober 2.736 € 649 € 927 €*

1. *der Anfangsbestand zum 01.01. konnte urlaubsbedingt nicht tag-genau bereitgestellt werden. Zwischen dem 31.12.21 und dem 20.01.22 wurden im Geschäftskto. im Saldo +63,89 € umgesetzt. Damit ergibt sich ein Jahresanfangsbestand von* ***237.055,83*** *€* [↑](#footnote-ref-1)